



Sonderveröffentlichung

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

19. Jahrgang	Ausgegeben am 23. Juni 2014	Nummer 15
--------------	-----------------------------	-----------

Nr.	Datum	Titel	Seite
14/103	18.06.2014	Einladung zu der konstituierenden Sitzung des Rates am Dienstag, dem 1. Juli 2014, 16.15 Uhr in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal	2
14/104	17.06.2014	Bekanntmachung des Ergebnisses der Stichwahl des Oberbürgermeisters am 15. Juni 2014 in Remscheid	5
14/105	17.06.2014	Ausscheiden und Ersatz von Mitgliedern des Rates der Stadt Remscheid	6
14/106	17.06.2014	Ausscheiden und Ersatz von Mitgliedern der Bezirksvertretungen der Stadt Remscheid	6
14/107	16.06.2014	Hinweis auf die Bekanntmachung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis für das Gebiet der Physiotherapie in Nordrhein-Westfalen zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Stadt Remscheid im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf	6

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sven Wiertz**Erscheinungsweise:** monatlich**Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:**

Stadt Remscheid
Büro des Oberbürgermeisters
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: Remscheid@remscheid.de**Telefon:** (0 21 91) 16 - 35 18**Der Abonnementpreis**

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzel Exemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>

Amtliche Bekanntmachungen

14/103

Einladung zu der konstituierenden Sitzung des Rates am Dienstag, dem 1. Juli 2014 um 16.15 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung eines Schriftführers und mehrerer Stellvertreter/-innen
- 2 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 3 Bestimmung der Anzahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters
- 4 Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters
- 5 Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters und der übrigen Ratsmitglieder
- 6 Einwohnerfragestunde
(gemäß Ziff. 2.5, 10.1 und 21.1 der Geschäftsordnung nur in Sitzungen des Rates und der Bezirksvertretungen)
- 7 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag bzw. müssen mindestens einen Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 7.1 Stand der Brandschutzmaßnahmen in den Remscheider Grundschulen
Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 06.05.2014
- 7.1.1 Brandschutz an den Remscheider Schulen - Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 06.05.2014
- 8 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 9 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 9.1 Bericht des Wahlleiters über die Wahl zum Seniorenbeirat am 25. Mai 2014
- 10 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)
- 11 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 11.1 Erweiterung des Haushaltssanierungsplans;
Kürzungen der Fraktionszuwendungen auch für die neue Wahlperiode (WP 15)
- 11.2 Verkehrsgutachten zum DOC: Sensitivitätsprüfung
- 11.3 Verkehrsgutachten zum DOC: Unvollständig und unglaubwürdig!?
- 12 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 13 Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds in den Regionalrat des Regierungsbezirks Düsseldorf
- 14 Bildung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland
 1. Wahl des Mitglieds und des Ersatzmitglieds der Stadt Remscheid
 2. Wahl der Reservelisten oder einzelner Bewerber dieser Listen
- 15 Wahlprüfungsausschuss
- 15.1 Bildung des Wahlprüfungsausschusses für die 15. Wahlperiode
- 15.2 Ausschussvorsitz im Wahlprüfungsausschuss
- 16 Bestellung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Integrationsrat
- 17 Besetzung des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung der Stadt Remscheid in der 15. Wahlperiode

- 18 Vorbereitung der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.02.2015 bis 31.01.2020
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Remscheid
- 19 Vorbereitung der Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Düsseldorf für die Amtszeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2019
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Remscheid
- 20 Stadtparkasse Remscheid
Neuwahl des Verwaltungsrates
- 21 Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- Vertreter der Stadt Remscheid im Aufsichtsrat
- 22 Sana-Klinikum Remscheid GmbH
Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 23 GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid
Aufsichtsrat
- 24 Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
- 25 Stadtwerke Remscheid GmbH Aufsichtsrat
- 26 EWR GmbH Aufsichtsrat
- 27 H2O GmbH Aufsichtsrat
- 28 Park Service Remscheid GmbH Aufsichtsrat
- 29 Vertreter der Stadt Remscheid in der Hauptversammlung der RWE-Aktiengesellschaft
- 30 Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung des Verbands der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH
- 31 Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH
- 32 Arbeit Remscheid gGmbH, Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung
Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 33 Neubildung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Remscheid für die 15. Wahlperiode
- 34 Bestellung eines Vertreters der Stadt Remscheid in folgende Mitgliederversammlungen:
- Kommunalen Schadenausgleich westdeutscher Städte, Bochum
- GVV- Kommunalversicherung VVaG, Köln
- Feuerschadensgemeinschaft kreisfreier Städte Rheinland und Westfalen, Düsseldorf
- 35 Stadtwerke Remscheid GmbH – Gesellschafterversammlung
- 36 GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid
- Hauptversammlung
- 37 Bergische Entwicklungsagentur GmbH - Bestellung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung
- 38 Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH - Bestellung von Vertretern in die Gesellschafterversammlung
- 39 Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH - Bestellung von Vertretern in den Lenkungsausschuss und in die Gesellschafterversammlung
- 40 Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH - Bestellung von Vertretern in die Gesellschafterversammlung
- 41 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr - Bestellung eines Vertreters in die Verbandsversammlung
- 42 Zweckverband KDN, Dachverband kommunaler IT-Dienstleister - Bestellung von Vertretern in die Verbandsversammlung und in den Verbandsausschuss
- 43 Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 44 Nutzungs- und Entgeltordnung für das Kommunale Bildungszentrum der Stadt Remscheid, Abteilung Musik- und Kunstschule

- 45 Satzung zur Änderung der Denkmalbereichssatzung für den historischen Ortskern Remscheid - Lüttringhausen vom 27.02.2003
- 46 Errichtung des Bildungsganges "Maschinen- und Anlageführer/in" zum Schuljahr 2014/2015 (01.08.2014) am Berufskolleg Technik
- 47 Errichtung eines Lebensmitteldiscountmarkts mit Stellplatzanlage, Rosenstraße 7; hier: Zurückstellung eines Bauantrags gemäß § 15 BauGB
- 48 Erweiterung der Verkaufsfläche eines Lebensmitteldiscounters auf ca. 1.000 m² durch Auflösung des Lagers, Schüttendelle 49 hier: Zurückstellung eines Bauantrags gemäß § 15 BauGB
- 49 Bebauungsplan Nr. 662 - Gebiet südlich Neuenkamper Straße, nördlich der Bahnlinie und der Lenneper Straße
 - 1. Aufnahme in die Aufgabenliste
 - 2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)
 - 3. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans (§ 2 Abs. 1 BauGB)
- 50 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - U3-Ausbau der Kindertageseinrichtungen Struck, Hofstraße, Ahornstraße, Albrecht-Thaer-Straße, Dicke Eiche, Arnoldstraße; Finanzieller Mehrbedarf
- 51 Ausschreibung von Beigeordnetenstellen
- 52 Haushaltsplan (Entwurf) 2015 und 2016
- 53 Jahresabschluss zum 31.12.2013 - Einbringen des Entwurfs
- 54 Erhöhung der bereits gebildeten Rückstellung / Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 185.718 Euro für Gerichtskosten am Landgericht Düsseldorf
- 55 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 55.1 PHR Projektgesellschaft Hauptbahnhof mbH Remscheid i.L. – Gesellschaftsangelegenheiten
- 55.2 Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- Gesellschafterversammlung
- 56 Bebauungsplan Nr. 661
- Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße
hier: Beschluss über die Veränderungssperre Nr. 67 - Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag bzw. müssen mindestens einen Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ratsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)
- 5 Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 6 Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8 Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 9 Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Bahnhof Lennep
- 10 Geschäftsbesorgungsvertrag Stadt Remscheid/GEWAG

*) Als Punkt 6 der Tagesordnung ist eine Einwohnerfragestunde festgesetzt. Die Fragestunde dauert höchstens 60 Minuten. Einwohner, die eine Frage zu stellen beabsichtigen, haben dies spätestens am 25.06.2014 der Oberbürgermeisterin (Büro Rathaus) schriftlich anzuzeigen oder zur Niederschrift zu erklären. In der Anzeige/Erklärung ist der genaue Wortlaut der Frage sowie der/diejenige anzugeben, an den/die die Frage gerichtet ist. Dies können die Oberbürgermeisterin, einzelne Ratsmitglieder oder die Ratsfraktionen sein.

Mit der Anzeige/Erklärung ist das Einverständnis abzugeben, dass der Wortlaut der Frage einschl. der personenbezogenen Daten den Mitgliedern des Rates und den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen übersandt sowie der Presse zur Verfügung gestellt werden können. Der/die Fragesteller/in soll in der Sitzung persönlich anwesend sein und die Frage mündlich wiederholen. Dauer höchstens 1 Minute.

Remscheid, den 18. Juni 2014
 In Vertretung
 gez. Mast-Weisz
 Stadtdirektor

14/104

Bekanntmachung des Ergebnisses der Stichwahl des Oberbürgermeisters am 15. Juni 2014 in Remscheid

Gemäß § 63 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) in der zurzeit gültigen Fassung gebe ich das vom Wahlausschuss am 17. Juni 2014 festgestellte Wahlergebnis öffentlich bekannt.

Die Wahl des Oberbürgermeisters ergab folgendes Ergebnis:

Wahlberechtigte	86.654
Wähler/innen	26.614
Ungültige Stimmen	156
Gültige Stimmen	26.458

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Siegfried, Jochen Alfred	CDU	11.228
Mast-Weisz, Burkhard	SPD	15.230

Nach § 46 c Absatz 2 Satz 5 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) ist bei der Stichwahl der Bewerber gewählt, der von den gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhielt.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Mast-Weisz, Burkhard die meisten der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und dieser damit gewählt ist.

Hinweis nach § 63 Abs. 2 KWahlO

Gegen die Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters, können gemäß § 39 Kommunalwahlgesetz (KWahlG)

- jede/r Wahlberechtigte des Wahlgebiets,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c KWahlG für erforderlich halten.

Der Einspruch ist beim Wahlleiter (Wahlamt, Elberfelder Str. 36, 42853 Remscheid) schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Frist läuft vom Tag der Bekanntmachung des Ergebnisses.

Remscheid, den 17. Juni 2014
 Der Wahlleiter
 gez. Dr. Christian Henkelmann

14/105**Ausscheiden und Ersatz von Mitgliedern des Rates der Stadt Remscheid**

Herr Wieland Gühne war am 25.05.2014 für die 15. Wahlperiode (2014 – 2020) in den Rat der Stadt Remscheid gewählt worden. Herr Gühne hat auf seinen Sitz verzichtet. Sein Nachfolger auf der Reserveliste der Wählergemeinschaft in Remscheid (W.i.R.) Herr Roland Kirchner hat ebenfalls auf seinen Sitz verzichtet.

Entsprechend § 45 Kommunalwahlgesetz in der zurzeit gültigen Fassung werden freigewordene Sitze nach der Reserveliste derjenigen Partei besetzt, für die der Ausgeschiedene bei der Wahl angetreten war.

Es wurde festgestellt, dass der auf der Reserveliste der Wählergemeinschaft in Remscheid (W.i.R.) aufgestellte Bewerber Herr Thomas Brützel, wohnhaft Lüdorf 5, 42897 Remscheid, den freigewordenen Sitz im Rat der Stadt Remscheid erhält.

Remscheid, den 17. Juni 2014
Der Wahlleiter
gez. Dr. Christian Henkelmann

14/106**Ausscheiden und Ersatz von Mitgliedern der Bezirksvertretungen der Stadt Remscheid**

Herr Maximilian Siegert war am 25.05.2014 in die Bezirksvertretung 2 – Süd der Stadt Remscheid gewählt worden. Herr Siegert hat auf sein Mandat verzichtet.

Entsprechend § 45 Kommunalwahlgesetz in der zurzeit gültigen Fassung werden freigewordene Sitze nach der Reserveliste derjenigen Partei besetzt, für die der Ausgeschiedene bei der Wahl angetreten war.

Es wurde festgestellt, dass die auf der Reserveliste der Christlich Demokratischen Union Deutschlands aufgestellte Bewerberin, Frau Alessia Schaaf, wohnhaft Rosenhügeler Str. 118, 42859 Remscheid, den freigewordenen Sitz in der Bezirksvertretung 2 – Süd der Stadt Remscheid erhält.

Remscheid, den 17. Juni 2014
Der Wahlleiter
gez. Dr. Christian Henkelmann

14/107**Hinweis auf die Bekanntmachung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis für das Gebiet der Physiotherapie in Nordrhein-Westfalen zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Stadt Remscheid im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf**

Zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Stadt Remscheid wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Erteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis für das Gebiet der Physiotherapie in Nordrhein-Westfalen geschlossen. Danach übernimmt die Landeshauptstadt Düsseldorf für die Stadt Remscheid die Entscheidung über die Erteilung von eingeschränkten Heilpraktikererlaubnissen auf dem Gebiet der Physiotherapie (einschließlich der Kenntnisüberprüfung und Erlaubniserteilung).

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 31.01.2014/01.04.2014 am 05.05.2014 aufsichtsbehördlich genehmigt.

Eine Veröffentlichung erfolgte am 15.05.2014 im Amtsblatt Nr. 20/2014 für den Regierungsbezirk Düsseldorf.

Auf diese Veröffentlichung wird gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 01.10.1979 hingewiesen.

Remscheid, den 16. Juni 2014
In Vertretung
gez. Mast-Weisz
Stadtdirektor

Nachrufe

**Frau
Stadtsozialamtännin a. D.
Anneliese Becker**

verstarb am 8. Juni 2014 im Alter von 92 Jahren.

Sie war fast 37 Jahre als Sozialarbeiterin bei der Stadt Remscheid tätig.

**Herr
Stadtvermessungsamtsrat a. D.
Gerhard Dreßler**

verstarb am 10. Juni 2014 im Alter von 92 Jahren.

Er war mehr als 29 Jahre im Vermessungs- und Katasteramt der Stadt Remscheid tätig.

Pressemitteilungen

Pflegende Angehörige sein – selbst gepflegt werden – Pflege – Geben und Nehmen

Information über die Möglichkeiten und alle relevanten Aspekte der Pflege sowie eine umfassende Beratung im Einzelfall kann für Sie als Betroffene oder Verantwortliche den Alltag erleichtern und für Krisen vorbeugen helfen. Die Beratungsstelle – Pflegeberatung der Stadt Remscheid – bietet trägerunabhängig, unverbindlich und für Sie kostenlos im neutralen Rahmen an:

7. Juli 2014 - GUT BERATEN

Anerkennung der Pflegestufe –

Wie verläuft der Besuch des Medizinischen Dienstes zum Pflegegutachten?

Anerkennung einer Pflegestufe als Voraussetzung für die Finanzierung der Pflege erfolgt mit Gutachten des Medizinischen Dienstes - wie können Sie sich auf den Besuch angemessen vorbereiten?

Info-Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Alleestr. 66, Treffpunkt um 10.00 Uhr, 1. Etage, Zimmer 114

Erneuerbare Energie: Statusbericht dokumentiert den Ausbau

Erneuerbare Energie gewinnt immer mehr an Bedeutung: Sie ersetzt fossile Energieträger, trägt zur Umweltentlastung und zum Klimaschutz bei.

Die drei Bergischen Großstädte und der Kreis Mettmann wollten wissen, wie sich erneuerbare Energien in der Region entwickelt haben. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der drei Städte und des Kreises hat jetzt den „Statusbericht Erneuerbare Energien 2000 – 2012“ vorgelegt.

Die Nutzung der Sonnenenergie kann laut Bericht von allen erneuerbaren Energiequellen im Bergischen Land den potenziell größten Beitrag liefern. In den drei Bergischen Großstädten und im Kreis Mettmann waren Ende 2012 insgesamt 4.227 Photovoltaik-Anlagen im Einsatz mit einer Gesamt-Spitzenleistung von 52.755 Kilowatt. Der erzeugte Strom wurde überwiegend ins öffentliche Stromnetz eingespeist und nach den Sätzen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) vergütet. Die Anzahl der Solarthermie-Anlagen lässt sich durch eine Statistik der geförderten Anlagen nur annähernd bestimmen. Demnach werden im Bergischen 3.436 Solarthermie-Anlagen mit einer Gesamtfläche von 30.396 Quadratmeter betrieben. Wichtig für die weitere Entwicklung sind die Solarkataster der Städte und des Kreises Mettmann: Am Solarkataster lässt sich sehen, welche Gebäude für die Nutzung solarer Energie geeignet und welche Erträge zu erwarten sind. Das Solarkataster Remscheid ist im Internet unter www.solare-stadt.de/remscheid erreichbar.

Die Wärmebereitstellung aus Biomasse hat sich in den letzten acht Jahren in Deutschland mehr als verfünffacht. Allein die Anzahl der Pelletheizungen mit Kessel und der Kaminöfen stieg von 50.000 im Jahr 2004 auf 278.606 im Jahr 2012 mit einer erzeugten Wärmemenge von 888.000 Megawattstunden (Deutsches Pelletinstitut 2013). In Nordrhein-Westfalen trug die Holzabsatzförderrichtlinie (Hafö) des Landes von 1999 bis 2006 maßgeblich zum Anstieg bei. In den drei Bergischen Großstädten und im Kreis Mettmann wurden durch die Hafö 257 Pelletkessel und 22 Holzhackschnitzelkessel mit einer installierten Leistung von 12.880 Kilowatt gefördert. 2012 waren 1.239 mit Mitteln des Bundes (BAFA) geförderte Pellet- und Holzhackschnitzelanlagen in Betrieb, die in diesem Jahr eine Wärmemenge in Höhe von 48.067 Megawattstunden lieferten.

Die Ergebnisse des Statusberichtes sind in einer Broschüre mit Begleitinformationen zusammengefasst und mit konkreten Beispielen aus der Region illustriert.

Der Bericht steht im Internet zum Download bereit unter

<http://www.remscheid.de/leben/umwelt-und-natur/umweltschutz/14638010000081904.php>

Wer lieber ein Papierexemplar möchte, kann es kostenfrei bestellen:
Stadt Remscheid, Fachdienst Umwelt, Monika Meves, Telefon (0 21 91) 16 – 33 13,
E-Mail umweltamt@remscheid.de